

**Prüfungsordnung für das Fach Islamische Theologie
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 20.07.2022**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 762 ff.), zuletzt geändert durch die Achte Änderungsordnung vom 05.05.2022 (AB Uni 2022/16, S. 1284 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

§ 1

Studieninhalt (Module)

(1) Das Fach Islamische Theologie im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Zwei-Fach-Modells umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:

1. *Modul 1: Grundlagenmodul Sprachen*
2. *Modul 2: Aufbaumodul Sprachen*
3. *Modul 3: Grundlagenmodul historische Theologie*
4. *Modul 4: Grundlagenmodul theologische Exegese*
5. *Modul 5: Aufbaumodul theologische Exegese*
6. *Modul 6: Grundlagenmodul praktische Theologie*
7. *Modul 7: Aufbaumodul praktische Theologie*
8. *Modul 8: Vertiefungsmodul praktische Theologie*
9. *Modul 9: Grundlagenmodul systematische islamische Theologie*
10. *Modul 10: Aufbaumodul systematische islamische Theologie*

(2) ¹Zudem umfasst das Fach Islamische Theologie folgende Wahlpflichtmodule:

1. *Modul 11.1: Intra- und interreligiöse Theologie I*
2. *Modul 11.2: Intra- und interreligiöse Theologie II*
3. *12.1: Systematische islamische Theologie*
4. *12.2: Theologische Exegese*
5. *12.3: Praktische Theologie*
6. *12.4: Historische Theologie*
7. *Modul 13: Bachelorarbeit*

²Es muss entweder das *Modul 11.1* oder das *Modul 11.2* und entweder das *Modul 12.1* oder das *Modul 12.2* oder das *Modul 12.3* oder das *Modul 12.4* erfolgreich abgeschlossen werden. ³Mit der verbindlichen Anmeldung zur ersten Studien- oder Prüfungsleistung innerhalb eines Wahlpflichtmoduls ist die Wahl dieses Moduls verbindlich erfolgt. ⁴Ein einmaliger Wechsel innerhalb des Wahlpflichtbereichs ist möglich, auch nach einem oder mehreren Fehlversuchen zulässig.

⁵Die Fehlversuche werden in diesem Fall annulliert. ⁶Der Wechsel ist schriftlich beim zuständigen Prüfungsamt zu beantragen. ⁷Die Bachelorarbeit kann im Fach Islamische Theologie geschrieben werden.

- (3) ¹Innerhalb der Module können digitale Lehr- und Lernformate, welche den Kompetenzerwerb unterstützen, angewandt werden. ²Die Prüfungsarten können auch softwaregestützt in elektronischer Form oder in Form von elektronischer Kommunikation durchgeführt und ausgewertet werden; die Festlegung wird von den Dozierenden rechtzeitig zu Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Weise bekannt gegeben. ³Sofern eine solche Prüfung den Charakter eines Prüfungsgesprächs aufweist, finden die Regelungen zu mündlichen Prüfungsleistungen mit der Maßgabe entsprechende Anwendung, dass die Festlegung nur mit schriftlichen Einverständnis der/des betroffenen Studierenden sowie der beteiligten Prüferin/Prüfer/Prüferinnen bzw. Beisitzerin/Beisitzer erfolgen darf; in den übrigen Fällen finden die Regelungen zu schriftlichen Prüfungsleistungen entsprechende Anwendung.
- (4) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2

Zuständigkeit

Die Zuständigkeit für die Organisation der Prüfungen im Fach Islamische Theologie wird gem. § 4 Abs. 3 Rahmenordnung durch die/den Studiendekan/in wahrgenommen.

§ 3

Prüfungsleistungen

- (1) ¹Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. ²Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. ³Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) ¹Soweit die Modulbeschreibungen hinsichtlich der Art der zu erbringenden Prüfungs- und Studienleistung Variationen vorsehen, obliegt die Festlegung der/dem jeweiligen Dozentin/Dozenten bzw. der/dem jeweiligen Prüfer/in. ²Sie erfolgt zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltung. ³Wird die Prüfungsleistung in Form einer schriftlichen Arbeit (Hausarbeit) erbracht, muss die Arbeit ein Titelblatt, eine Inhaltsübersicht und ein Quellen- und Literaturverzeichnis enthalten. ⁴Die Stellen der Arbeit, die anderen Werken dem Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, müssen in jedem Fall unter Angabe der Quellen der Entlehnung kenntlich gemacht werden. ⁵Die Kandidatin/Der Kandidat fügt der Arbeit eine schriftliche Versicherung hinzu, dass sie/er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie Zitate kenntlich gemacht hat; die Versicherung ist auch für Tabellen, Skizzen, Zeichnungen, bildliche Darstellungen usw. abzugeben. ⁶Außerdem fügt die Kandidatin/der Kandidat der Arbeit eine schriftliche Erklärung über ihr/sein Einverständnis hinzu mit einer zum

Zweck der Plagiatskontrolle vorzunehmenden Speicherung der Arbeit in einer Datenbank sowie ihrem Abgleich mit anderen Texten zwecks Auffindung von Übereinstimmungen.

§ 4

Bachelorarbeit

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach Islamische Theologie geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Das Thema wird erst ausgegeben, wenn insgesamt 50 Leistungspunkte aus abgeschlossenen Modulen erworben worden sind.
- (3) ¹Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. ²Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist zwölf Wochen. ³In dem Zusammenhang gilt die Bachelorarbeit dann als studienbegleitend abgelegt, wenn parallel zu ihr noch ein oder mehrere weitere Module absolviert werden müssen.

§ 5

Antwortwahlverfahren (Single und Multiple Choice)

- (1) ¹Prüfungsleistungen können ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren abgeprüft werden. ²Bei Prüfungen, die vollständig im Antwort-Wahl-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. ³Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. ⁴Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. ⁵Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. ⁶Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. ⁷Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. ⁸Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.
- (2) Eine Prüfung, die vollständig im Antwort-Wahl-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.
- (3) Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note
„sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,

„gut“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
 „befriedigend“, wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
 „ausreichend“, wenn er mindestens 0 Prozent, aber weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

- (4) ¹Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen entsprechend. ²Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Antwort-Wahl-Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind; § 17 Abs. 4 Sätze 4 und 5 finden entsprechende Anwendung.

§ 6

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2022/2023 im Fach Islamische Theologie im Bachelorstudiengang innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind.
- (3) ¹Studierende, die vor dem 2022/2023 im Fach Islamische Theologie im Bachelorstudiengang innerhalb des Zwei-Fach-Modells immatrikuliert wurden, können auf Antrag in den Anwendungsbereich dieser Prüfungsordnung wechseln. ²Der Antrag ist beim Prüfungsamt zu stellen. ³Die Antragstellung ist unwiderruflich. ⁴Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Prüfungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen.
- (4) ¹Das Studium nach der Prüfungsordnung im Fach Islamische Theologie im Bachelorstudiengang innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 08.05.2017 kann letztmalig im Wintersemester 2027/2028 abgeschlossen werden. ²Studierende, die ihr Studium bis zu diesem Zeitpunkt nicht erfolgreich abgeschlossen haben, werden in den Anwendungsbereich dieser Prüfungsordnung überführt. ³Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Prüfungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 13.06.2022. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 20.07.2022

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

Anhang: Modulbeschreibungen

Grundlagenmodul Sprachen

Teilstudiengang	Islamische Theologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Grundlagenmodul Sprachen
Modulnummer	1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1.-3.
Leistungspunkte (LP)	12
Workload (h) insgesamt	360
Dauer des Moduls	3 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vermittelt die elementaren Grundlagen der arabischen Sprache mit ihren fachspezifischen Schlüsselkompetenzen in Theorie und Praxis.	
Lehrinhalte	
Dieses Modul besteht aus Grammatikunterricht sowie Grammatik-, Sprach-, Übersetzungs- und Leseübungen. Die Studierenden lernen die syntaktischen Strukturen kennen und üben diese anhand von Beispielen ein. Außerdem können sie den Wortschatz beim Sprechen anwenden. Das moderne Hocharabisch bildet dabei den Ausgangspunkt der Lehrveranstaltungen und die Studierenden werden schrittweise an das klassische Arabisch herangeführt.	
Lernergebnisse	
<p>Leseverständnis: Die Studierenden erkennen und verstehen grammatische Strukturen. Sie können kleine Texte über islamische und allgemeine Themen vokalisieren, lesen und übersetzen.</p> <p>Hörverständnis: Die Studierenden sind in der Lage, einfache vorgelesene Texte zu verstehen.</p> <p>Schreiben: Anhand des bereits erlernten Vokabulars können die Studierenden einfache Sätze bilden und kleine Texte schreiben.</p> <p>Sprechen: Die Studierenden können sich anhand einfacher Satzbildungen verständigen.</p>	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	K	SP	Arabisch I	P	90 h (6 SWS)	30
2	K	SP	Arabisch II	P	60 h (4 SWS)	60
3	K	SP	Arabisch III	P	60 h (4 SWS)	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur in Arabisch III	60 min		100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			12/75		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1	Klausur in Arabisch II			60 min	

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	3 LP
	LV Nr. 2	2 LP
	LV Nr. 3	2 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	3 LP
Studienleistung/en	Nr. 1	2 LP
Summe LP	-	12 LP

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Für den Besuch von Arabisch II ist das Bestehen von Arabisch I Voraussetzung. Für den Besuch von Arabisch III ist das Bestehen von Arabisch II Voraussetzung.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn dieses insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, weil der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet ist. Studierende, die mehr als 20% des Unterrichts versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte*/r/FB	Amal Diab-Fischer, M.A. -

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Das Modul kann für verwandte Studiengänge mit dem Studienziel Lehramt Islamische Religionslehre verwendet werden.
Modultitel englisch	Basic Module Languages
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Arabic I
	LV Nr. 2: Arabic II
	LV Nr. 3: Arabic III

9 Sonstiges	
	-

Aufbaumodul Sprachen

Teilstudiengang	Islamische Theologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Aufbaumodul Sprachen
Modulnummer	2

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	4.-5.
	Leistungspunkte (LP)	8
	Workload (h) insgesamt	240
	Dauer des Moduls	2 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul setzt den Erwerb von erlernten Kenntnissen fort und erarbeitet die Anwendungsbereiche von linguistischen Teildisziplinen. Dazu gehört auch die Erweiterung der sprachpraktischen Kompetenz hinsichtlich der fachsprachlichen Mündlichkeit und Schriftlichkeit.	
Lehrinhalte	
Dieses Modul knüpft an die im Grundlagenmodul erlernten grammatischen und syntaktischen Strukturen an. Die Studierenden werden in komplexe Satzstrukturen des klassischen Arabisch eingeführt. Weiterhin werden Texte mit Fachtermini aus allen Bereichen der islamischen Theologie behandelt.	
Lernergebnisse	
<p>Leseverständnis: Die Studierenden sind am Ende des Moduls befähigt, Fachtermini aus den Bereichen der islamischen Theologie zu erkennen.</p> <p>Hörverständnis: Die Studierenden verstehen längere vorgelesene Texte und sind in der Lage, die wichtigsten Leitpunkte auf Deutsch wiederzugeben.</p> <p>Schreiben: Die Studierenden verfassen kleine Texte auf Hocharabisch.</p> <p>Sprechen: Die Studierenden können kurze Unterhaltungen auf Arabisch führen.</p>	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	K	SP	Arabisch IV	P	60 h (4 SWS)	60 h
2	K	SP	Arabisch V	P	60 h (4 SWS)	60 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

4 Prüfungskonzeption						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Klausur in Arabisch V	90 min		100%	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			8/75			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Benotete Mündliche Prüfung in Arabisch IV			15 min	1	

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	2 LP
	LV Nr. 2	2 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	3 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	1 LP
Summe LP	-	8 LP

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Das erfolgreiche Bestehen von dem Modul I (Arabisch I, Arabisch II, Arabisch III) ist Voraussetzung für die Teilnahme an Arabisch IV. Für die Teilnahme an Arabisch V ist außerdem der erfolgreiche Abschluss von Arabisch IV erforderlich.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn dieses insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, weil der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet ist. Studierende, die mehr als 20% des Unterrichts versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Amal Diab-Fischer, M.A.	-

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Das Modul kann für verwandte Studiengänge mit dem Studienziel Lehramt Islamische Religionslehre verwendet werden.
Modultitel englisch	Advanced Module Languages
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Arabic IV
	LV Nr. 2: Arabic V

9 Sonstiges	
	-

Grundlagenmodul I historische Theologie

Teilstudiengang	Islamische Theologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Grundlagenmodul historische Theologie
Modulnummer	3

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1.-2.
Leistungspunkte (LP)	5
Workload (h) insgesamt	150
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Grundlagenmodul I „Historische Theologie“ gibt einen Überblick über die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der islamischen Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Dabei erwerben die Studierenden einen umfangreichen Einblick in die Ereignisgeschichte muslimischer Dynastien und können sie systematisch auf die Sozialgeschichte der muslimischen Welt projizieren.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Die konsekutiv aufbauenden Lehrveranstaltungen „Islamische Geschichte I“ und „Islamische Geschichte II“ skizzieren die Grundzüge der historischen Entwicklungen in der islamischen Welt von der Zeit und Vorzeit der Entstehung des Islam im 7. Jh. bis in die frühe Neuzeit und Gegenwart. Besonderes Augenmerk wird auf den sog. Nachfolgestreit, erste gesellschaftspolitische Ordnungsformen, den ersten großen muslimischen Dynastien der Umayyaden und Abbasiden, dem Mongoleneinfall und den drei großen Dynastien der Neuzeit, den indischen Moguln, den persischen Safawiden und den türkischen Osmanen gelegt. Im jeweiligen zeitlichen Kontext werden Überblicke über die Entwicklung europäischer Geschichte gegenübergestellt. Europäisch-muslimischen Begegnungen werden pointiertere Darstellungen während der Lehrveranstaltungen gewidmet. Neben der Darstellung der jeweiligen zentralen Geschichtsverläufe wird zusätzlich und durchgehend ein systematischer Blick auf thematische Fragen wie dem Verhältnis von Politik, Öffentlichkeit und Religion, einer Perspektive auf die Sozialgeschichte der muslimischen Welt oder dem Verständnis muslimischer Historiographie geworfen.</p>	
Lernergebnisse	
<p>In diesem Modul erwerben die Studierenden einen Einblick in die außerordentlich umfangreiche Ereignisgeschichte muslimischer Dynastien. Sie werden dadurch befähigt, Typen gesellschaftlicher Ordnung zu differenzieren, zu vergleichen und Kernmerkmale herauszuarbeiten. Sie erkennen Diversität, Komplexität und Vielschichtigkeit als wesentliche Merkmale muslimischer Gesellschaften und sind in der Lage, fachliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen historisch und systematisch akkurat zu analysieren.</p>	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	V	Islamische Geschichte I	P	30 h (2 SWS)	60
2	V	V	Islamische Geschichte II	P	30 h (2 SWS)	30
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

4 Prüfungskonzeption						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Klausur	120 min	-		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			5/75			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Keine			-	-	

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	3 LP
Studienleistung/en	-	-
Summe LP	-	5 LP

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn dieses insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Anwesenheit wird dringend empfohlen.

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professur für Hadith, Sira und islamische Geschichte	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	1-Fach-Bachelor Theologie, 2-Fach-IRL Gym/Ges und BK, IRL HRSGe, IRL G	
Modultitel englisch	Basic Module Historical Theology	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Islamic History I	
	LV Nr. 2: Islamic History II	

9	Sonstiges	
	Die Modulabschlussprüfung besteht aus den beiden Prüfungsteilen „islamische Geschichte I“ und „islamische Geschichte II“. Das Bestehen dieser Prüfungsleistung setzt voraus, dass neben der zu erreichenden Gesamtpunktzahl in beiden Prüfungsteilen jeweils mindestens 25% der Punkte bestanden worden sind.	

Grundlagenmodul theologische Exegese

Teilstudiengang	Islamische Theologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Grundlagenmodul theologische Exegese
Modulnummer	4

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1.-2.
Leistungspunkte (LP)	5
Workload (h) insgesamt	150
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Grundlagenmodul „Theologische Exegese“ gibt einen Überblick über die Entstehungsgeschichte der Koran- und Hadithwissenschaft. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, sich mit der Genese der Koranwissenschaft auseinanderzusetzen. Sie erkennen außerdem die verschiedenen Quellentypen der islamisch religiösen Wissenschaften und können diese kritisch auswerten.	
Lehrinhalte	
Die Vorlesung „Einführung in die Koranwissenschaft“ bietet eine Einführung in die Entstehungs- und Textwerdungsgeschichte des Korans. Zu den Inhalten zählen andere allgemeine Grundlagen der Koranwissenschaften wie auch das Verständnis der Offenbarungsgeschichte, die Sammlung und Redaktion des Korans sowie seine Ästhetik und Charakteristika. Die Vorlesung „Einführung in die Hadithwissenschaft“ skizziert den großen Rahmen der Auseinandersetzung mit diesem besonderen Quellentypus der islamisch-religiösen Wissenschaften. Er gliedert sich in die Bereiche 1. Historische Hadithforschung, 2. Systematische Hadithwissenschaften und 3. Hadithexegese.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden erhalten im Rahmen dieses Moduls eine Einführung in die Theologische Exegese. Sie kennen den neuesten Forschungsstand der Koran- und Hadithforschung und sind in der Lage, sich selbstständig damit zu beschäftigen. Zudem werden sie befähigt, das Erlernete eigenständig wiederzugeben und es kritisch auszuwerten.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	V	Einführung in die Koranwissenschaft	P	30 h (2 SWS)	60
2	V	V	Einführung in die Hadithwissenschaft	P	30 h (2 SWS)	30
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

4 Prüfungskonzeption						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Klausur in „Einführung in die Koranwissenschaft“	90 min	1	60%	
2	MTP	Klausur in „Einführung in die Hadithwissenschaft“	60 min	2	40%	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			5/75			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Protokoll in der Vorlesung „Einführung in die Koranwissenschaft“			2-4 Seiten	1	

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	1,5 LP
	PL Nr. 2	1 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	0,5 LP
Summe LP		5 LP

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn dieses insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

Regelungen zur Anwesenheit	In diesem Modul besteht Anwesenheitspflicht, da Wissen vermittelt wird, welches im reinen Selbststudium nicht gewährleistet werden kann. Die Studierenden dürfen maximal 20% der Termine fehlen; andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.
----------------------------	---

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professur für Koran und Koranexegese Professur für Hadith, Sira und islamische Geschichte	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	1-Fach-Bachelor Theologie, 2-Fach-IRL Gym/Ges und BK, IRL HRSGe, IRL G	
Modultitel englisch	Basic Module Theological Exegesis	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Introduction to Quranic Science	
	LV Nr. 2: Introduction to Hadith Science	

9	Sonstiges	

Aufbaumodul theologische Exegese

Teilstudiengang	Islamische Theologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Aufbaumodul theologische Exegese
Modulnummer	5

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3.-4.
Leistungspunkte (LP)	5
Workload (h) insgesamt	150
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In diesem Modul lernen die Studierenden die unterschiedlichen Ansätze der Koran- und Hadithexegese kennen. Sie können die exegetischen Diskussionen selbstständig erschließen und sie kohärent wiedergeben.	
Lehrinhalte	
Die Vorlesung „Einführung in die Koranexegese“ vermittelt Kenntnisse unterschiedlicher hermeneutischer Zugänge zum Verständnis der koranischen Offenbarung. Hierzu werden Grundlagen der allgemeinen Epistemologie und moderne Ansätze der Exegese vermittelt. Des Weiteren gibt die Vorlesung eine Einführung in die Koranrezitation. Die Vorlesung „Einführung in die Hadithexegese“ führt ein in die Methodik der Hadithexegese. Verschiedene Ansätze der Exegese (philologisch, historisch, teleologisch, paradigmatisch u.a.) und des hermeneutischen Zugangs werden angeführt, exemplarisch dargelegt und diskutiert. Die Vorlesung wird durch eine Didaktikeinheit begleitet, in welcher Möglichkeiten der pädagogisch angemessenen Aufbereitung des Stoffes dargelegt werden.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden werden im Rahmen dieses Moduls befähigt, das Erlernte eigenständig wiedergeben, zu selektieren sowie die behandelten Themen zu analysieren und kritisch auszuwerten. Die Studierenden lernen verschiedene methodische und hermeneutische Herangehensweisen an Textmaterial kennen und entwickeln eine hohe methodische und schließlich inhaltliche Differenzierungs- und Reflexionskompetenz. Sie werden befähigt, sowohl Primärtexte als auch sekundäre Diskursbeiträge auf verschiedenen Ebenen selbstständig zu erschließen und kohärent wiedergeben. Die Studierenden erkennen den wechselseitigen Einfluss zwischen Religion und Gesellschaft und ordnen diesen in den heutigen Kontext ein.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	V	Einführung in die Koranexegese	P	30 h (2 SWS)	60
2	V	V	Einführung in die Hadithexegese	P	30 h (2 SWS)	30
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

4 Prüfungskonzeption						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Klausur in „Koranexegese“	60 min.	1	40%	
2	MTP	Klausur in „Hadithexegese“	90 min.	2	60%	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			5/75			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Kurzvorträge, Moderation, Übungsaufgaben nach Vorgabe der Lehrenden/des Lehrenden			20 Minuten, 2-5 Seiten	1	

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	1 LP
	PL Nr. 2	1,5 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	0,5 LP
Summe LP	-	5 LP

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn dieses insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	In diesem Modul besteht Anwesenheitspflicht, da Wissen vermittelt wird, welches im reinen Selbststudium nicht gewährleistet werden kann. Die Studierenden dürfen maximal 20% der Termine fehlen; andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte*r/FB	Professur für Koran und Koranexegese Professur für Hadith, Sira und islamische Geschichte

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	Advanced Module Theological Exegesis
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Introduction to Quranic Exegesis
	LV Nr. 2: Introduction to Hadith Exegesis

9 Sonstiges	

Grundlagenmodul praktische Theologie

Teilstudiengang	Islamische Theologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Grundlagenmodul praktische Theologie
Modulnummer	6

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1.-2.
Leistungspunkte (LP)	7
Workload (h) insgesamt	210
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Inhalt des Moduls sind die Grundlagen der praktischen Theologie und der wissenschaftlichen Forschung. Insbesondere die Erforschung der praktisch-theologischen Fragen liegt hier im Fokus. Das Modul macht darüber hinaus vertraut mit den unterschiedlichen Traditionen der islamischen Normenlehre in Geschichte und Gegenwart.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Kernbegriffe der Islamischen Jurisprudenz in ihrem klassischen Verständnis sowie in Anlehnung bzw. Abgrenzung zu modernen europäischen Rechtsbegriffen (Rechtsvergleichung). Zudem wird in das bundesdeutsche Religionsverfassungsrecht sowie die menschenrechtliche Verfassungsethik eingeführt, um eine kontextangemessene Verhältnisbestimmung religiöser Normen im säkularen Rechtsstaat zu gewährleisten. Ferner wird ein Überblick über die klassischen Disziplinen des fiqh gewährt mit jeweils rechtstheologischen sowie -philosophischen Begründungen.</p> <p>Die Lehrveranstaltung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ beschäftigt sich mit Methoden wissenschaftlichen Arbeitens innerhalb der islamischen Theologie. Dazu zählen u.a. Grundregeln für das Halten eines Referats, Grundregeln für die Verwendung entsprechender Medien, Grundregeln für das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit, Nachschlagewerke, Koran- und Hadithkonkordanzen, Methoden der Datenumrechnung, Umschrift. Des Weiteren wird insbesondere auf das unterschiedliche Selbstverständnis wie auch die verwandten wissenschaftlichen Methoden von Islamischer Theologie und Islamwissenschaft eingegangen. Die Studierenden werden dadurch für andere fachliche Zugänge (z.B. islamwissenschaftliche Zugänge zum Islam) sensibilisiert.</p> <p>In der islamischen Glaubenspraxis werden zentrale gottesdienstliche Handlungen sowie Fragen der muslimischen Lebensführung im zeitgenössischen Kontext praktisch-theologisch und rechtsschulvergleichend behandelt.</p>	

Lernergebnisse
<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über die unterschiedlichen Bereiche der praktischen Theologie. Sie kennen den neuesten Forschungsstand und entwickeln vor diesem Hintergrund übergreifende Fragestellungen, welche diese Forschungsschwerpunkte unmittelbar berühren.</p> <p>Die Studierenden entwickeln elementare und weiterführende Präsentations-, Lese- und Schreibkompetenzen, welche sie im späteren Berufsleben anwenden können. Sie lernen berufsrelevante Arbeits- und Lern-techniken kennen.</p> <p>Die Studierenden erkennen den wechselseitigen Einfluss zwischen Religion und Gesellschaft und ordnen diesen in den heutigen Kontext ein. Sie können aus den in den Vorlesungen behandelten Themen theologische Fragestellungen erörtern und insbesondere die islamische Gotteslehre begründen. Sie kennen andere theologische Traditionen, deren Hauptideen und Argumente und ordnen sie in den heutigen Kontext ein.</p>

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	V	Einführung in die islamische Normenlehre	P	30 h (2 SWS)	30
2	S	S	Wissenschaftliches Arbeiten: Einführung in das Studium der islamischen Theologie	P	30 h (2 SWS)	30
3	S	S	Islamische Glaubenspraxis	P	30 h (2 SWS)	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur in „Einführung in die islamische Normenlehre“	45 Minuten	1	50%
2	MTP	Klausur in „islamische Glaubenspraxis“	45 Minuten	3	50%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			7/75		

Studienleistung(en)			
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1	Referat mit Thesenpapier im Seminar „Wissenschaftliches Arbeiten: Einführung in das Studium der islamischen Theologie“	10 Minuten, 2-4 Seiten	2
2	Referat mit Thesenpapier im Seminar „Islamische Glaubenspraxis“	20 Minuten, 2-4 Seiten	3

5	LP-Zuordnung	
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	1,5 LP
	PL Nr. 2	1,5 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	0,5 LP
	SL Nr. 2	0,5 LP
Summe LP	-	7 LP

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn dieses insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	In den Seminaren herrscht die Anwesenheitspflicht, da die dort vermittelten praktischen Fähigkeiten im reinen Selbststudium nicht erlernbar sind. Die Studierenden dürfen maximal 20% fehlen; andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch. Anwesenheit in der Vorlesung wird dringend empfohlen.	

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Mouhanad Khorchide Professur für Islamische Normenlehre und ihre Methodologie	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Basic Module Practical Theology	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Introduction to the Islamic Law (al-fiqh)	
	LV Nr. 2: Academic Work: Introduction to the Studies of Islamic Theology	
	LV Nr. 3: Islamic Religious Practice (Fiqh al-Ibadat)	
9	Sonstiges	

Aufbaumodul praktische Theologie

Teilstudiengang	Islamische Theologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Aufbaumodul praktische Theologie
Modulnummer	7

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3.-4.
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Ziel des Moduls ist das Erkennen der Relevanz der Methodologie der usul al-fiqh für das muslimische Rechtsdenken, die praktische Theologie und die normative Texthermeneutik. Zudem werden die ideengeschichtlichen Hintergründe, die mit dem Thema verbunden sind, in ihrem historischen und theologischen Kontext erörtert.	
Lehrinhalte	
<p>Die Studierenden erhalten in der Vorlesung „Einführung in usul al-fiqh (Rechtstheorien, Rechtsquellen - und methodenlehre)“ einen Einblick in die Wissenschaftstheorie der Islamischen Rechtswissenschaft als typische Handlungswissenschaft. Sie werden vertraut gemacht mit islamischen Rechtstheorien und Philosophien im rechtskulturvergleichenden Sinne. Ferner werden die klassischen Säulen des Usul al-Fiqh veranschaulicht, die sich mit den Fragen beschäftigen, wonach ein islamischer Jurist sucht (juristische Normen), wo er das Gesuchte findet (Normquellenlehre), wie er die Quellen richtig verstehen und Normen ableiten kann (juristische Methodenlehre, Sprachwissenschaft, Rechtssprache und -theorie und -philosophie) und schließlich, welcher Jurist über die entsprechenden Ableitungskompetenzen verfügt.</p> <p>Im Seminar „Textlektüre zur Methodologie der islamischen Normenlehre“ werden ausgewählte Textstellen bzw. Definitionen aus klassischen Rechtswerken gemeinsam gelesen, übersetzt, diskutiert und kontextualisiert. Vor allem wird es um Textstellen mit klassischen Definitionen bestimmter Rechtsprinzipien gehen, die in der islamischen Rechtswissenschaft allgegenwärtig sind und die Flexibilität der islamischen Normen gewährleisten. Diese Rechtsprinzipien gilt es sodann kontextangemessen zu untersuchen.</p>	
Lernergebnisse	
Dieses Modul schafft einen vertrauten Umgang mit einschlägiger Primärliteratur aus der islamischen Jurisprudenz. Die Studierenden unterscheiden flexible von statischen Normen und Rechtsprinzipien. Sie reflektieren über gegenwärtige Themen und verwerten sie kontextangemessen.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	V	Einführung in usul al-fiqh (Rechtstheorien, Rechtsquellen - und methodenlehre)	P	30 h (2 SWS)	60
2	S	S	Textlektüre zu Methodologie der islamischen Normenlehre	P	30 h (2 SWS)	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Hausarbeit	12 Seiten	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			6/75		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1	Kurzvorträge, Moderation, Übungsaufgaben nach Vorgabe der Lehrenden/des Lehrenden			20 Minuten, 2-5 Seiten	1
2	Präsentation mit Thesenpapier im Lektüreseminar			15 min, 2-4 Seiten	2

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	3 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	0,5 LP
	SL Nr. 2	0,5 LP
Summe LP	-	6 LP

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Im Seminar besteht Anwesenheitspflicht, da durch die Lektüre arabischer Texte Sprachkompetenzen vermittelt werden, die im reinen Selbststudium nicht gewährleistet werden können. Die Studierenden dürfen maximal 20% der Termine fehlen; andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch. Anwesenheit in der Vorlesung wird dringend empfohlen.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn dieses insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Keine

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte*r/FB	Professur für Islamische Normenlehre und ihre Methodologie

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	Advanced Module Practical Theology
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Introduction to Usul al-Fiqh (Legal Theories, Legal Sources and Methods)
	LV Nr. 2: Text Reading on Methodology of the Islamic Doctrine of Norms

9 Sonstiges	
	-

Vertiefungsmodul praktische Theologie

Teilstudiengang	Islamische Theologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Vertiefungsmodul theologische Exegese
Modulnummer	8

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	6.
Leistungspunkte (LP)	4
Workload (h) insgesamt	120
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In diesem Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der islamischen Religionspädagogik.	
Lehrinhalte	
Im Modul „Islamische Religionspädagogik“ geht es um die wissenschaftliche Reflexion islamischer Begrifflichkeiten und Inhalte bezogen auf religiöse Erziehung und muslimischen Glauben. Darüber hinaus beschäftigt sich die Vorlesung mit psychologischen Aspekten von religiöser (Werte-)Entwicklung. Neben aktuellen Themen, welche die muslimischen Kinder und Jugendlichen in Deutschland betreffen, wie z.B. Gewalt, Radikalisierung und Friedenspotenziale im Islam, wird auch das Menschenbild im Islam in der Lehrveranstaltung thematisiert.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden entwickeln vor dem Hintergrund religiöser Sozialisation sowie interkultureller Erziehungs- und Prägeprozesse religionspädagogische Fragestellungen, erkennen den wechselseitigen Einfluss zwischen Religion und Gesellschaft und ordnen diesen in den heutigen Kontext ein.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	V	Einführung in die Islamische Religionspädagogik	P	30 h (2 SWS)	90
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

4 Prüfungskonzeption						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Klausur	120 min		100%	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			4/75			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Keine			-	-	

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
Prüfungsleistung/en	LV Nr. 1	3 LP
Studienleistung/en	-	-
Summe LP	-	4 LP

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn dieses insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Anwesenheit wird dringend empfohlen.

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr. Mouhanad Khorchide	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	In-Depth Module Practical Theology	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Islamic Religious Education	

9	Sonstiges	
	-	

Grundlagenmodul systematische islamische Theologie

Teilstudiengang	Islamische Theologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Grundlagenmodul systematische islamische Theologie
Modulnummer	9

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1.-2.
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Grundlagenmodul stellt eine Einführung in die systematische islamische Theologie und Mystik dar. Hier erhalten die Studierende einen prinzipiellen Einblick in die Wissenschaft vom Kalām, deren Methoden, Fragestellungen und Inhalte.	
Lehrinhalte	
Die Einführung in die islamische systematische Theologie beschäftigt sich mit den klassischen Fundamentalfragen der Wissenschaft des Kalām. Dabei werden zunächst Grundlinien der Logik, der Dialektik und der rationalen Denkformen erarbeitet, um sich dann der Glaubenslehre zuzuwenden. Die Studierenden werden sowohl an zeitgenössische Reflexionen traditioneller Themen der islamischen Theologie herangeführt wie auch an moderne Diskurse zu Fragen, die heutzutage an die islamische Theologie gestellt werden. In der Vorlesung zur islamischen Mystik erhalten die Studierenden einen Überblick über die Entwicklung und Systematik der islamischen Mystik und vertiefen ihre Kenntnisse anhand ausgewählter Ansätze und Fragehorizonte.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden werden an die islamische systematische Theologie sowie an die islamische Mystik herangeführt. Sie sind über die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der islamischen Glaubenslehre sowie der islamischen Mystik informiert. Sie entwickeln eigenständig Fundamentalfragen der Wissenschaft des Kalām. Sie sind in der Lage, Fragen über die Einheit Gottes, Attributenlehre sowie Glaubenslehre zu reflektieren. Die Studierenden kennen zeitgenössische Reflexionen traditioneller Themen der islamischen Theologie wie auch an moderne Diskurse zu Fragen, die heutzutage an die islamische Theologie gestellt werden.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	V	Einführung in die systematische islamische Theologie	P	30 h (2 SWS)	60
2	V	V	Einführung in die islamische Mystik	P	30 h (2 SWS)	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

4 Prüfungskonzeption						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Mündliche Prüfung in „Einführung in die systematische islamische Theologie“	15 Minuten	1	50%%	
2	MTP	Mündliche Prüfung in „Einführung in die islamische Mystik“	15 Minuten	2	50%	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			6/75			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Protokoll in der Vorlesung „Einführung in die systematische islamische Theologie“			2-4 Seiten	1	
2	Protokoll in der Vorlesung „Einführung in die islamische Mystik“			2-4 Seiten	2	

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	1 LP
	PL Nr. 2	1 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	1 LP
	SL Nr. 2	1 LP
Summe LP	-	6 LP

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn dieses insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Anwesenheit wird dringend empfohlen.

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte*r/FB	Professur für Kalam, islamische Philosophie und Mystik

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	Basic Module Systematic Islamic Theology
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Introduction to Systematic Islamic Theology
	LV Nr. 2: Introduction to Islamic Mysticism

9 Sonstiges	

Aufbaumodul systematische islamische Theologie

Teilstudiengang	Islamische Theologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Aufbaumodul systematische islamische Theologie
Modulnummer	10

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	5.-6.
Leistungspunkte (LP)	5
Workload (h) insgesamt	150
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Aufbaumodul stellt eine Vertiefung im Bereich der systematisch islamischen Theologie dar, die durch die Einbeziehung von Philosophie und Ethik sowie dem Diskurs über Quellen erweitert wird. Insofern bietet es eine Grundlage für den theologischen Diskurs.	
Lehrinhalte	
<p>In der Vorlesung zur islamischen Philosophie werden die Studierenden zunächst in die Grundlagen der islamischen Philosophie, deren Genese und die Rezeptionsgeschichte der <i>falsafa</i> eingeführt. Sie lernen die wichtigsten muslimischen Philosoph*innen und deren Einfluss innerhalb der islamischen Theologie kennen. Und sie werden mit den spezifischen Methoden dieser Disziplin vertraut gemacht. Die Studierenden vertiefen zudem ihre Kenntnisse anhand ausgewählter Ansätze.</p> <p>Im Seminar zur islamischen Ethik beschäftigen sich die Studierenden mit Grundzügen der islamischen Ethik und lernen anhand frühislamischer Quellen muslimische Denker*innen und ihre entsprechenden Vorstellungen und Positionen zur Ethik kennen.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden können anhand verschiedener Quellen philosophische Fragestellungen erörtern und insbesondere die islamische Philosophie in ihrer speziellen Methodologie und Erkenntnistheorie einordnen. Sie erwerben zudem die Fähigkeit, die philosophischen Grundlagen der Theologie zu erkennen und diese im Ansatz zu problematisieren.</p> <p>Hierbei erstreckt sich das erworbene Wissen auch auf ethische Fragestellungen. Die Studierenden kennen ethische Traditionen des Islam und ordnen Ideen und Argumente in den Kontext der Theologie ein. Sie sind in der Lage, die Pluralität und die jeweilige Partikularität dieser Disziplinen wahrzunehmen, und arbeiten deren Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede heraus.</p>	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	V	Einführung in die islamische Philosophie	P	30 h (2 SWS)	30
2	S	S	Einführung in die islamische Mystik	P	30 h (2 SWS)	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur in „Einführung in die islamische Philosophie“	45 Minuten	1	50%
2	MTP	Klausur in „Einführung in die islamische Mystik“	45 Minuten	2	50%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			5/75		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1	Protokoll in der Vorlesung „Einführung in die islamische Philosophie“			2-4 Seiten	1
2	Referat, Essay oder eine vergleichbare Leistung im Seminar „Islamische Mystik“			15 Minuten, 4-5 Seiten	2

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	1 LP
	PL Nr. 2	1 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	0,5 LP
	SL Nr. 2	0,5 LP
Summe LP	-	5 LP

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn dieses insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	In diesem Modul besteht Anwesenheitspflicht, da durch die Lektüre arabischer Texte Sprachkompetenzen vermittelt werden, die im reinen Selbststudium nicht gewährleistet werden können. Die Studierenden dürfen maximal 20% der Termine fehlen; andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.	

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professur für Kalam, islamische Philosophie und Mystik	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Advanced Modul Systematic Islamic Theology	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Introduction to Islamic Philosophy	
	LV Nr. 2: Islamic Ethics	

9	Sonstiges	

Intra- und interreligiöse Theologie I

Teilstudiengang	Islamische Theologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Intra- und interreligiöse Theologie I
Modulnummer	11.1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	5.-6.
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul bietet eine Einführung in die schiitische Theologie. Die Studierenden entwickeln ein solides Instrumentarium, um mit anderen Religionen ins Gespräch zu kommen. Sie können Begriffe von Kultur sowie die Verflechtungen von Religion und Kultur kritisch hinterfragen	
Lehrinhalte	
In diesem Modul erhalten die Studierenden eine Einführung in die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der schiitischen Theologie. Sie beschäftigen sich mit schiitischen Ansätzen aus den Bereichen der systematischen islamischen Theologie und der islamischen Normenlehre und vergleichen diese mit den sunnitischen Ansätzen. Dabei werden in diesem Zusammenhang Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausgearbeitet. Die Vorlesung gibt einen Überblick über diesen Themenkomplex. Im Seminar „Interreligiöser Dialog“ beschäftigen sich die Studierenden mit der Wichtigkeit eines friedlichen Miteinanders. Kommunikation ist neben einer inneren Zufriedenheit die wichtigste Grundlage für ein friedliches Miteinander. Ein gefestigtes Selbstbewusstsein und genügend Wissen über die eigene Persönlichkeit ermöglichen es, mit anderen Menschen friedfertiger zu interagieren.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden sind über den neuesten Forschungsstand der schiitischen Theologie informiert. Sie sind in der Lage, sunnitische und schiitische Ansätze einzuordnen. Sie arbeiten Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Rechtsschulen heraus und können diese sowohl in deren klassischen wie auch in deren modernen Kontext einbetten. Die Studierenden erkennen den wechselseitigen Einfluss zwischen Religion und Gesellschaft und ordnen diesen in den heutigen Kontext ein.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	V	Einführung in die schiitische Theologie	P	30 h (2 SWS)	60
2	S	S	Interreligiöser Dialog	P	30 h (2 SWS)	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

4 Prüfungskonzeption						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Klausur in „Einführung in die schiitische Theologie“	60 Minuten	1	50%	
2	MTP	Klausur in „interreligiöser Dialog“	60 Minuten	2	50%	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			6/75			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Referat im Seminar „Interreligiöser Dialog“			20 Minuten	2	

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	1,5 LP
	PL Nr. 2	1,5 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	1 LP
Summe LP	-	6 LP

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn dieses insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	Anwesenheit wird dringend empfohlen.	

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr. Mouhanad Khorchide	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Intra- and Interreligious Theology I	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Introduction to Shiite Theology	
	LV Nr. 2: Interreligious Dialogue	

9	Sonstiges	

Intra- und interreligiöse Theologie II

Teilstudiengang	Islamische Theologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Intra- und interreligiöse Theologie II
Modulnummer	11.2

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	5.-6.
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In diesem Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über die wichtigsten zeitgenössischen islamischen Diskurse. In diesem Rahmen werden neue Konzepte ausdiskutiert und weiterentwickelt.	
Lehrinhalte	
Das Modul bietet den Studierenden einen Überblick über die wichtigsten Strömungen und Vertreter*innen des zeitgenössischen islamischen Denkens sowie die wichtigsten muslimischen Philosoph*innen der Neuzeit und Moderne und deren kritische Analyse. Dabei werden sowohl frühere Epochen wie auch neuzeitliche Entwicklungen gleichwertig gesetzt. Aus Gender-Perspektive und mit großem Bezug zum modernen islamischen Diskurs werden die Studierenden an die Forschung zur Religion des Islam herangeführt. Eine intensive diachrone und synchrone Auseinandersetzung verschiedener Quellen aus unterschiedlichen Gebieten sind eine Grundlage, bestimmte in der Gesellschaft auftretende Phänomene wahrzunehmen und sie kritisch zu hinterfragen. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Theorien von Geschlecht und zu Dimensionen des Geschlechtsverhältnisses (Gleichheit, Differenz, Hierarchie) in Geschichte und Gegenwart werden in diesem Rahmen stark beleuchtet. In diesem Zusammenhang sollen in den Lehrveranstaltungen neue Konzepte ausdiskutiert werden und weiterentwickelt werden.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden kennen den neuesten Forschungsstand zum zeitgenössischen islamischen Diskurs. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Theorien von Geschlecht und zu Dimensionen des Geschlechtsverhältnisses (Gleichheit, Differenz, Hierarchie). Sie sind fähig, neue Konzepte ausdiskutieren und sie weiterzuentwickeln. Die Studierenden lernen Texte aus verschiedenen Epochen der islamischen Geschichte sowie wechselnde Bereiche vom Islam geprägter Kulturen kennen. Sie betrachten sie aus unterschiedlichen Perspektiven und werten ihren historischen bzw. kulturwissenschaftlichen Zusammenhang selbständig aus.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	V	Zeitgenössische islamische Diskurse I	P	30 h (2 SWS)	60
2	S	S	Zeitgenössische islamische Diskurse II	P	30 h (2 SWS)	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

4 Prüfungskonzeption						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Klausur	120 Minuten	-	100%	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			6/75			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Kurzvorträge, Moderation, Übungsaufgaben nach Vorgabe der Lehrenden/des Lehrenden			10 Minuten, 2-5 Seiten	1	
2	Referat im Seminar „Zeitgenössische islamische Diskurse II“			10 Minuten	2	

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	3 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	0,5 LP
	SL Nr.2	0,5 LP
Summe LP	-	6 LP

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Im Seminar besteht die Anwesenheitspflicht, da der Lernstoff außerhalb des Unterrichts nicht erworben werden kann. Die Studierenden dürfen maximal 20% der Termine fehlen; andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch. Anwesenheit in der Vorlesung wird dringend empfohlen.

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte*/FB	Prof. Dr. Mouahand Khorchide

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	1-Fach-Bachelor-Theologie
Modultitel englisch	Intra- and Interreligious Theology II
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Contemporary Islamic Discourses I
	LV Nr. 2: Contemporary Islamic Discourses II

9 Sonstiges	
	-

Wahlpflichtmodul: Systematische islamische Theologie

Teilstudiengang	Islamische Theologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Wahlpflichtmodul: Systematische islamische Theologie
Modulnummer	12.1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	5.-6. Semester
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Wahlpflichtmodul stellt eine Spezialisierung im Bereich des theologischen Diskurses dar. Hier erhalten die Studierende vertiefte Einblicke in philosophischem Denken und theologischer Analysen. Zudem vertiefen sie analytisch-kritisches Denken innerhalb der islamischen Theologie.	
Lehrinhalte	
Durch die Wahl des fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmoduls „Kalām und Philosophie" haben die Studierenden die Möglichkeit, sich mit dem Bereich der islamischen systematischen Theologie und der islamischen Philosophie intensiver auseinanderzusetzen. Die Studierenden arbeiten mit Quellen zu ausgewählten Fragestellungen der Philosophie und Theologie. Die Studierenden haben die Gelegenheit, an ihr bereits erworbenes Wissen aus den Modulen der islamischen systematischen Theologie und der islamischen Philosophie anzuknüpfen und zu vertiefen.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden knüpfen an ihr Fachwissen über die islamische systematische Theologie und islamische Philosophie an und vertiefen es. Sie arbeiten selbstständig mit Quellen aus diesem Themengebiet und können Fragestellungen zu theologischen, philosophischen sowie ethischen Fragestellungen entwickeln. Sie sind in der Lage, klassische und moderne Texte zu lesen, zu analysieren und sind in der Lage, eigene, theologische Positionen zu formulieren.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	S	S	Philosophie	P	30 h (2 SWS)	60
2	S	S	Kalām	P	30 h (2 SWS)	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

4 Prüfungskonzeption						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Hausarbeit	10 Seiten	-	100%	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			6/75			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Referat, Essay oder eine vergleichbare Leistung im Seminar „Philosophie“			10 Minuten, 3 Seiten	1	
2	Referat, Essay oder eine vergleichbare Leistung im Seminar „Kalām“			10 Minuten, 4-5 Seiten	2	

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	3 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	0,5 LP
	SL Nr. 2	0,5 LP
Summe LP	-	6 LP

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 und Modul 9	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn dieses insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	In diesem Modul besteht Anwesenheitspflicht, da durch die Lektüre arabischer Texte Sprachkompetenzen vermittelt werden, die im reinen Selbststudium nicht gewährleistet werden können. Die Studierenden dürfen maximal 20% der Termine fehlen; andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.	

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professur für Kalam, islamische Philosophie und Mystik	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Ein-Fach-Bachelor, Islamische Theologie	
Modultitel englisch	Required Elective Module I: Systematic Islamic theology	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Philosophy	
	LV Nr. 2: Kalām	

9	Sonstiges	
	-	

Wahlpflichtmodul: Theologische Exegese

Teilstudiengang	Islamische Theologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Wahlpflichtmodul: Theologische Exegese
Modulnummer	12.2

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	5.-6.
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	2 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Wahlpflichtmodul beschäftigt sich intensiv mit zeitgenössischen Zugängen zum Koran aus verschiedenen Kontexten. Die Studierenden setzen sich zum einen mit theoretischen Grundlagen auseinander, können diese reflektieren und diskutieren. Zum anderen wenden sie die erlernten Methoden selbstständig am Text an.	
Lehrinhalte	
Die Studierenden befassen sich intensiver mit der Koranexegese. Im Zentrum stehen unterschiedliche zeitgenössische Zugänge zum Koran aus verschiedenen Kontexten, wie die historische Kontextualisierung, die literaturwissenschaftliche Methode, die historisch-kritische Methode, die historisch-theologische Methode u.a. Dabei kann die Schwerpunktsetzung der einzelnen Seminare variieren. Im praktischen Teil lernen die Studierende die Umsetzung der Methode am Korantext selbst.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über die Koranexegese. Sie ordnen die Entwicklung dieser Disziplin in den heutigen Diskurs ein und bilden dabei ihren eigenen Standpunkt. Sie können textbezogen arbeiten und Methoden zur Koraninterpretation anwenden.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	S	S	Koran und Koranexegese I	P	30 h (2 SWS)	60
2	S	S	Koran und Koranexegese II	P	30 h (2 SWS)	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

4 Prüfungskonzeption						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Hausarbeit	10 Seiten	-	100%	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			6/75			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Referat oder Essay in „Koran und Koranexegese I“			10 Minuten, 3 Seiten	1	
2	Referat oder Essay in „Koran und Koranexegese II“			10 Minuten, 3 Seiten	2	

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	3 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	0,5LP
	SL Nr. 2	0,5LP
Summe LP	-	6 LP

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 und Modul 4	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn dieses insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	In diesem Modul besteht Anwesenheitspflicht, da durch die Lektüre arabischer Texte Sprachkompetenzen vermittelt werden, die im reinen Selbststudium nicht gewährleistet werden können. Die Studierenden dürfen maximal 20% der Termine fehlen; andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.	

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professur für Koran und Koranexegese	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Ein-Fach-Bachelor, Islamische Theologie	
Modultitel englisch	Required Elective Module: Theological Exegesis	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Quran and Quran Exegesis I	
	LV Nr. 2: Quran and Quran Exegesis II	

9	Sonstiges	
	-	

Wahlpflichtmodul: Praktische Theologie

Teilstudiengang	Islamische Theologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Wahlpflichtmodul: Praktische Theologie
Modulnummer	12.3

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	5.-6.
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul thematisiert die Verbindung der usul al-fiqh mit dem fiqh. Ziel des Moduls ist die Vermittlung eines tieferen Einblickes in die verschiedenen Methoden der usul al-fiqh. Anhand konkreter Beispiele aus der muslimischen Rechtstradition wird die praktische Anwendung der usul al-fiqh bei der Beantwortung konkreter normativer Fragen thematisiert.	
Lehrinhalte	
Durch die Wahl des fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmoduls „fiqh und usul al-fiqh“ haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse über fiqh und usul al-fiqh zu vertiefen. In den Hauptseminaren werden aktuelle Herausforderungen an diese Forschungsdisziplin thematisiert. Dabei befasst sich dieses Modul mit den relevanten Quellen und kontextualisiert diese.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der Islamischen Rechtswissenschaft. Sie kennen die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen, können sie fachspezifisch einordnen und sich kontextangemessen positionieren.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	S	S	Fiqh und Usul al-Fiqh I	P	30 h (2 SWS)	60
2	S	S	Fiqh und Usul al-Fiqh II	P	30 h (2 SWS)	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

4 Prüfungskonzeption						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Hausarbeit	10 Seiten	-	100%	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			6/75			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Referat oder Essay im Seminar „Fiqh und Usul al-Fiqh I“			10 Minuten, 3 Seiten	1	
2	Referat oder Essay im Seminar „Fiqh und Usul al-Fiqh II“			10 Minuten, 3 Seiten	2	

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	3 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	0,5 LP
	SL Nr. 2	0,5 LP
Summe LP	-	6 LP

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Modul 6 und Modul 8	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn dieses insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	In diesem Modul besteht Anwesenheitspflicht, da durch die Lektüre arabischer Texte Sprachkompetenzen vermittelt werden, die im reinen Selbststudium nicht gewährleistet werden können. Die Studierenden dürfen maximal 20% der Termine fehlen; andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.	

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professur für Islamische Normenlehre und ihre Methodologie	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Ein-Fach-Bachelor, Islamische Theologie	
Modultitel englisch	Required Elective Module: Practical Theology	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Fiqh and Usul al-Fiqh I	
	LV Nr. 2: Fiqh and Usul al-Fiqh II	

9	Sonstiges	
	-	

Historische Theologie

Teilstudiengang	Islamische Theologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Wahlpflichtmodul: Historische Theologie
Modulnummer	12.4

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	5.-6.
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Wahlpflichtmodul beschäftigt sich intensiv mit den Bereichen „Hadith, Sira und islamischer Geschichte“ aus verschiedenen Epochen und Perspektiven. Die Studierenden arbeiten textbezogen und wenden ihre erlernten Methoden an.	
Lehrinhalte	
Vor dem Hintergrund der komplexen und sich überscheidenden textgenetischen Entwicklung der Hadith-, Sira- und Geschichtsliteratur führt das Seminar „Hadith, Sira und frühislamische Geschichte“ in eine gesamtperspektivische Untersuchung einschlägiger Themeninhalte ein. Die Herausbildung typischer Formate, Gattungen und Genres innerhalb religiös relevanter Literatur soll nachgezeichnet und -vollzogen werden können.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden werden dazu befähigt, eine zunehmend selbstständige und systematische Forschungskompetenz zu entwickeln. Sie lernen Grundlagen der Redaktions- und Textkritik kennen und autonom einsetzen. Sie können unterschiedliche frühislamische Textsorten differenzieren, kontextualisieren und sind in der Lage, verschiedene Bedeutungsinhalte zu extrahieren.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	S	S	Hadith, Sira und frühislamische Geschichte I	P	30 h (2 SWS)	60
2	S	S	Hadith, Sira und frühislamische Geschichte II	P	30 h (2 SWS)	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

4 Prüfungskonzeption						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Hausarbeit	10 Seiten	-	100%	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			6/75			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Referat oder Essay im Seminar „Hadith, Sira und frühislamische Geschichte I“			10 Minuten, 3 Seiten	1	
2	Referat oder Essay im Seminar „Hadith, Sira und frühislamische Geschichte II“			10 Minuten, 3 Seiten	2	

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	3 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	0,5LP
	SL Nr. 2	0,5 LP
Summe LP	-	6 LP

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 und Modul 6	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn dieses insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	In diesem Modul besteht Anwesenheitspflicht, da durch die Lektüre arabischer Texte Sprachkompetenzen vermittelt werden, die im reinen Selbststudium nicht gewährleistet werden können. Die Studierenden dürfen maximal 20% der Termine fehlen; andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.	

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professur für Hadith, Sira und islamische Geschichte	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Ein-Fach-Bachelor, Islamische Theologie	
Modultitel englisch	Historical Theology	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Hadith, Sira and Early Islamic History I	
	LV Nr. 2: Hadith, Sira and Early Islamic History II	

9	Sonstiges	
	-	

Bachelorarbeit

Teilstudiengang	Islamische Theologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Bachelorarbeit
Modulnummer	13

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	6.
	Leistungspunkte (LP)	10
	Workload (h) insgesamt	300
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Im Modul „Bachelorarbeit“ zeigen die Studierenden ihre Fähigkeiten, eine Fragestellung innerhalb einer bestimmten Zeit wissenschaftlich zu erarbeiten.	
Lehrinhalte	
Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Die Aufgabenstellung für die Bachelorarbeit kann aus den unterschiedlichen Bereichen der islamischen Theologie ausgewählt werden.	
Lernergebnisse	
Durch eine erfolgreich absolvierte Bachelorarbeit zeigt die/der Studierende ihre/seine Fähigkeit:	
<ul style="list-style-type: none"> - zur selbstständigen wissenschaftlichen Problembearbeitung - zur Einhaltung wissenschaftlicher gegenstandsadäquater Standards sowie - zur Reflexion und kritischen Bewertung der erarbeiteten Ergebnisse. 	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	-	-	Bachelorarbeit	P	-	300
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Das Bachelorthema wird von der Prüferin/vom Prüfer gestellt. Die/der Studierende kann ein Thema vorschlagen.						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Bachelorarbeit	30 Seiten; Bearbeitungszeit: 8 Wochen Bearbeitungsfrist: 12 Wochen	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			10/75		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1	Keine			-	-

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	-	-
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	10 LP
Studienleistung/en	-	-
Summe LP	-	10 LP

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	50 LP in abgeschlossenen Modulen
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn dieses insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Keine

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Alle Prüferinnen und Prüfer	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Bachelor's Thesis Islamic Theology	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Bachelor's Thesis	

9	Sonstiges	
	Das Thema der Bachelorarbeit wird aus einem der Module entwickelt. Das entsprechende Modul muss vor Ausgabe des Themas abgeschlossen worden sein. Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist zwölf Wochen.	